

**TEILSCHLUESSEL ZUR UNTERSCHIEDUNG DER EUROPÄISCHEN ARTEN  
DER SEKTION COERULESCENTES SUBSEKTION VARIECOLORES**

von R.Kärcher und D.Seibt (aus ZfM 1988)

Hut von Anfang an braun, braungelb, fuchsig, ocker semmelgelb, ohne violettliche oder bläuliche Nuancen. Lamellen jung violettlich bis tonblau. KOH-Reaktion im Fleisch +/- gelb oder bräunlich mit gelber Umrandung. Sporenornamentation ziemlich dicht warzig.

1a) Stiel gänzlich ohne violette oder bläuliche Farben. .... 2

1b) Stiel zumindest an der Spitze violettlich oder bläulich, oft nur nuanciert. .... 3

2a) Stiel völlig weiß, keulig oder zwiebelig-knollig, +/- zottig, meist kahl. Hut lebhaft gelbfuchsig, Rand oft heller, 3-10 cm. Lamellen lila-violett oder blauviolett. KOH im Fleisch chromgelb. Sporen mandelförmig, 10-12 x 5,5-6,5 µm. Im Nadelwald auf Kalk und Dolomit:

**CORTINARIUS VARIUS** Fr.

2b) Stiel blaß, gegen die Basis bisweilen gilbend, zylindrisch, aufwärts leicht verjüngt, Basis leicht keulig-knollig, ca. 8 x 1,2 cm, Oberfläche längsfaserig. Hut rußigbraun, kahl, schmierig, 5-8 cm. Lamellen bläulich, schließlich zimtbraun. Feuchte Nadelwälder:

**CORTINARIUS SPADICEUS** Fr. nec Mos.

3a) Lamellen jung ohne violettliche oder bläuliche Farben, höchstensfalls an den Schneiden. .... 4

3b) Lamellen jung violettlich oder bläulich. .... 5

4a) Standort: feuchte Nadelwaldstellen, häufig im Sphagnum. Lamellen anfangs blaß, dann grauweißlich, bisweilen gegen die Schneide +/- bläulich, im Alter blaßfuchsig. Hut 5-9 cm, ocker bis tonfarben, anfangs mit hellerem Rand, Oberfläche deutlich eingewachsen-faserig, mäßig schmierig, bald trocken. Stiel gleichdick oder Basis leicht keulenförmig, 5-7 x 1-1,5 cm, Basis bis 2,2 cm, weiß, bisweilen mit flüchtiger bläulicher Nuance, auf Druck rotbräunlich verfärbend. Mit KOH oder mit Ammoniak im Fleisch lebhaft gelb. Sporen mandelförmig bis ellipsoidisch, 9,7-12 x 5,5-6,8 µm:

**CORTINARIUS PATIBILIS** Brandrud et Melot

= *C.spadiceus* Fr. ss.Mos. (1960) pp.

4b) Standort: Laubwald. Lamellen creme-weiss bis blassocker. Hut 5-10 cm, ockerfalb, schließlich ockerfuchsig, anfangs mit hellerem Rand, Oberfläche eingewachsen-faserig, kaum klebrig, bald trocken, fast filzig. Stiel zylindrisch oder Basis leicht keulenförmig, weiß, an der Spitze leicht blaß-violettlich, gegen die Basis fuchsig verfärbend, 8-9 x 1-1,7 cm, Basis bis 2,2 cm. Ammoniak negativ, KOH nicht bekannt. Sporen mandelförmig bis ellipsoidisch, 9,5-13 x 6,2-6,5 µm:

**CORTINARIUS PSEUDOLARGUS** Hry.

5a) Bei *Alnus viridis* (Grün-Erle), subalpine Zone. Hut 1-5 cm, konvex, gebuckelt, Rand oft geknickt, hell ocker, ockerrötlichbraun, dann hasel- bis kartoffelbraun, filzig. Lamellen graulichweiß, graulich bis bläulich. Stiel 3-7 x 0,3-0,8 cm, leicht keulig, meist blaß bläulich-violettlich, abwärts ocker oder rotbräunlich werdend. Geruch stark erdartig. Mit Ammoniak im Fleisch gilbend. Sporen mandelförmig, 10,5-12,3 x 5,8-7 µm. Cheilozysten oft gelb inkrustiert:

**CORTINARIUS KUEHNERI** Mos.

5b) An anderen Standorten. .... 6

6a) Im Laubwald. Hut 4-10 cm, anfangs hell semmelgelb, mit +/- fuchsiger, etwas felderig-rissiger Scheitelzone, Randzone blasser, +/- fuchsig fleckend, Oberfläche auch anfangs fast trocken, später mit braunen eingewachsenen Fasern, besonders in der Randzone. Lamellen graublau bis deutlich blauviolett. Stiel 3-6(-8) x 1,2-1,8 cm, Basis bis 2,5 cm, weiß, mit meist violettbläulicher Spitze, bei Berührung +/- bräunend, zylindrisch, Basis bauchig. Neigung zu büscheligem Wachstum. KOH bräunlich mit gelber Umrandungszone, Ammoniak lebhaft gelb. Sporen mandelförmig, ellipsoidisch, 9-11,5 x 5,2-6,3 µm. Vorkommen bisher nur bei *Castanea sativa* (Edelkastanie):

**CORTINARIUS COALESCENS** Kärcher et Seibt

6b) Im Nadelwald. .... 7

7a) Hut 3-4 cm, einfarbig haselnußbraun bis kupferbraun, Oberfläche etwas eingewachsen-faserig, feucht schmierig, trocken matt. Lamellen lebhaft violett, dann blasser. Stiel deutlich violett, weißlich ausblässend und oft nur an der Spitze violettlich, zylindrisch, mit leicht verdickter Basis, 4-8 x 1-1,2 cm, Basis 1,6 cm. KOH gelb, Ammoniak bräunlich mit gelber Umrandung. Sporen mandelförmig, 9-12,5 x 5,8-7 µm:

**CORTINARIUS SPADICELLUS** Mos.

= *C. amigochrous* Kühner nom.nud.

7b) Hut 7-12 cm, rötlichbraun, auf der Scheibe ziemlich dunkel, Rand blasser, bisweilen in Randzone undeutlich lila, Oberfläche trocken, eingewachsen-faserig mit felderig-rissigem Scheitel. Lamellen schmutzig lila, dann blaß ocker-zimtfarben. Stiel ocker, abwärts rostfarben, Spitze trüblila, kräftig, mit knolliger Basis. KOH im Fleisch langsam goldgelb. Sporen mandelförmig, 9,5-12,5 x 4,5-6 µm. Fichtenwald. (Stellung unsicher):

**CORTINARIUS MURICINUS** Fr.